



## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Änderungssatzung vom 02.02.2009 zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen vom 15.12.2008

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 02.02.2009 gemäß § 60 Abs. 1 GO NW (Dringlichkeitsbeschluss) die folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Art. 1

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen vom 15.12.2008 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenen Kalendermonat 13 vom Hundert des Einspielergebnisses.

2. § 11 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

Die gemäß §§ 6 und 8 festzusetzende Vergnügungssteuer ist von dem/der Steuerschuldner/in selbst zu errechnen. Die unterschriebene Steuererklärung ist der Stadt Oberhausen -Fachbereich Steuern - bis zum 15. Kalendertag des Folgemonats nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten.

#### Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

der 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen vom 15.12.2008

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994, S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung können Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Oberhausen, 02.02.2009

Klaus Wehling  
Oberbürgermeister

## INHALT

Amtliche Bekanntmachungen  
Seite 15 bis Seite 17  
Ausschreibungen  
Seite 18 bis Seite 21

**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen  
über die Aufstellung des Bebauungsplans  
Nr. 625 - Hegerfeldstraße / Hauptkanal  
Sterkrade -**

Der Rat der Stadt hat am 15.12.2008 beschlossen, für das im Plan des Bereichs 5-1- Stadtplanung- vom 30.10.2008 umrandete Gebiet, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Gesetzliche Grundlage ist § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316).

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Sterkrade, Flur 24, und wird wie folgt umgrenzt:

Nördliche Seite der Hegerfeldstraße; westliche Grenze des Flurstücks Nr. 106; diese verlängert bis zur nördlichen Grenze des Flurstücks Nr. 1183; nördliche Grenzen des Flurstücks Nr. 1183; westliche Grenze der Flurstücke Nr. 1125, 1124 und 1123; südliche, westliche, nördliche und östliche Grenze des Flurstücks Nr. 1236; östliche Grenze der Flurstücke Nr. 1123, 1124 und 1125; nördliche Grenzen der Flurstücke Nr. 1183 und 1064; nach ca. 46 m südlich abknickend zur östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 1137; östliche Grenzen der Flurstücke Nr. 1137, 1227 und 1154.

Interessenten können zur Unterrichtung über die Lage des Plangebiets einen Plan mit den Umringsgrenzen im Bereich 5-1 -Stadtplanung-, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 009, während der Dienststunden einsehen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 625 werden folgende Hauptplanungsziele verfolgt:

- Entwicklung eines reinen Wohngebiets;
- Sicherung von Grünflächen;
- Sicherung von Wegebeziehungen.

**Hinweis**

Gemäß § 209 BauGB haben Eigentümer und Besitzer zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

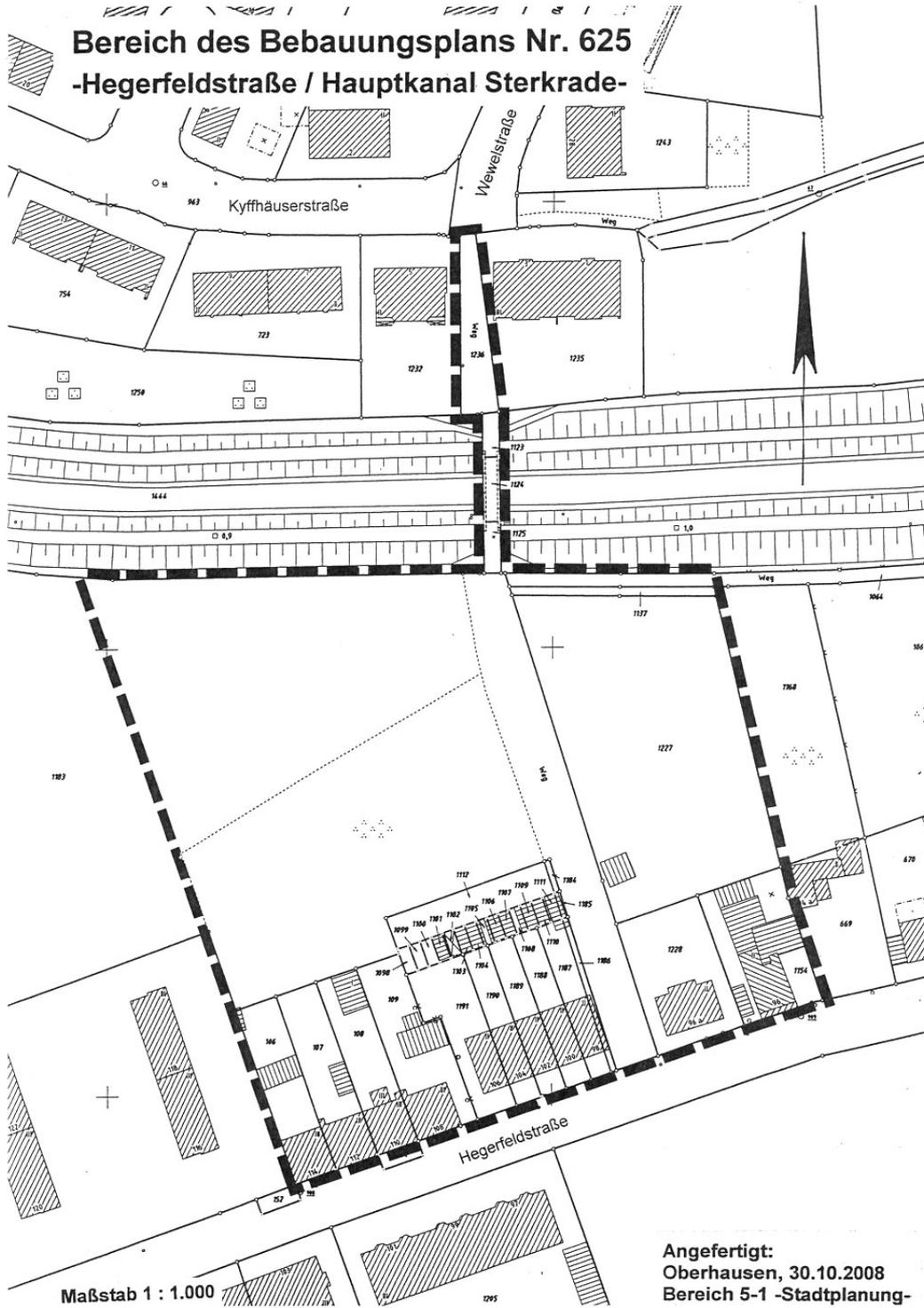
Dieses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.o-sp.de/oberhausen/start.php](http://www.o-sp.de/oberhausen/start.php) zu erhalten.

Oberhausen, 30.01.2009

Klaus Wehling  
Oberbürgermeister

**Bereich des Bebauungsplans Nr. 625  
-Hegerfeldstraße / Hauptkanal Sterkrade-**



Maßstab 1 : 1.000

Angefertigt:  
Oberhausen, 30.10.2008  
Bereich 5-1 -Stadtplanung-

**Ausschreibungen**

**Außengelände Steinbrinkschule/ATRIUM,  
Steinbrinkstraße 166, 46145 Oberhausen,  
„Offene Ganztagschule“,  
hier: Landschaftsgärtnerische Arbeiten**

- a) Ausschreibende Stelle:**  
Oberhausener Gebäudemanagement GmbH  
Technisches Gebäudemanagement (TGM)  
Baumanagement  
Bahnhofstraße 66 (Technisches Rathaus)  
46145 Oberhausen  
Telefon: 0208 594-7124, Herr Bausen  
Telefax: 0208 594-7140  
Internet: www.ogm.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Art des Auftrages:**  
Landschaftsgärtnerische Arbeiten
- d) Ort der Ausführung:**  
Außengelände Steinbrinkschule/ATRIUM,  
Steinbrinkstraße 166, 46145 Oberhausen
- e) Art und Umfang der Leistungen:**  
100 cbm Baugrubenaushub/Verfüllung  
Winkelstützmauer bis 2,55 m hoch  
Einfriedigung
- f) Voraussichtliche Ausführungsfristen:**  
11.05.2009 – 05.06.2009
- g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:**  
Die Angebotsunterlagen können ab dem 16.02.2009  
bis zum 04.03.2009 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr  
bei der OGM Oberhausener Gebäudemanagement  
GmbH, TGM, Technische Verwaltung, 2. OG, Raum  
D 208, Bahnhofstr. 66 (Technisches Rathaus), 46145  
Oberhausen, abgeholt bzw. schriftlich angefordert  
werden.  
Telefon: 0208 594-7126 Frau Verlande  
Auskünfte zu den Verdingungsunterlagen erteilt:  
Telefon: 0208 594-7124 Herr Bausen
- h) Kosten der Unterlagen:**  
20,00 EUR bar oder Verrechnungsscheck.  
Kosten werden nicht erstattet.
- i) Frist für die Einreichung der Angebote  
(Submissionstermin):**  
Die Angebote sind bis zum 11.03.2009, 09.00 Uhr  
einzureichen
- j) Anschrift für Angebotsabgabe:**  
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH  
Infrastrukturelles Gebäudemanagement (IGM) Raum  
D 110, Bahnhofstraße 66 (Technisches Rathaus),  
46145 Oberhausen
- k) Sprache:**  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- l) Teilnehmer am Eröffnungstermin:**  
Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A  
Bieter und ihre Bevollmächtigten Vertreter.
- m) Eröffnungstermin:**  
Die Angebote werden am 11.03.2009, 09.00 Uhr,  
Raum D 111, Bahnhofstraße 66 (Techn. Rathaus),  
46145 Oberhausen, eröffnet.
- n) Geforderte Sicherheiten:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der  
Auftragssumme einschl. der Nachträge. Die  
Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der  
Leistung in eine Mängelansprüchebürgschaft umge-  
wandelt.
- o) Zahlungsbedingungen:**  
gemäß VOB/B § 16
- p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers:**  
Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe zum  
Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit  
und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 8 Nr. 3 Abs. 1  
VOB/A zu machen.  
Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche  
Bieter haben eines ihrer Mitglieder als bevoll-  
mächtigten Vertreter für den Abschluss und die  
Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.  
  
Der Bieter hat auf Verlangen bis zur  
Vertragsunterzeichnung folgende weitere Unterlagen  
vorzulegen:  
  
- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der  
Steuerbehörde  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der  
Sozialversicherungsträger
- q) Zuschlags- und Bindefrist:**  
09.04.2009
- r) Vergabeprüfstelle:**  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D - 40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-3131  
Telefax: 0211 475-3989  
Internet: www.bezreg-duesseldorf.nrw.de

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A  
Wiederherstellung von Induktions-  
schleifen im Stadtgebiet Oberhausen**

**a) Ausschreibende Stelle**

Stadt Oberhausen  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich 5-6-10  
Signalwesen  
Technisches Rathaus  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen  
Telefon: 0208 825-3218  
Telefax: 0208 825-5163

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages**

Ausführung

**d) Ort der Ausführung**

Stadtgebiet Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen,**

allgem. Merkmale der baul. Anlage

**Allgemein:**

Induktionsschleifen schneiden

**Umfang:**

300 m Induktionsschleifen schneiden

**f) entfällt**

**g) entfällt**

**h) Ausführungsfristen:**

Beginn: 11. KW  
Ende: Fertigstellung bis 31.12.2009

**i) Anforderungen der Verdingungsunterlagen**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 16.02.2009 beim Fachbereich 5-4-40 - Submissionen -, Bahnhofstraße 66, 46042 Oberhausen, Haus B, Raum B 122, schriftlich angefordert werden.  
Telefon: 0208 825-2582  
Telefax: 0208 825-5061

**Auskünfte erteilt:**

Fachbereich 5-6-10  
Signalwesen  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen  
Herr Brinkmann  
Telefon: 0208 825-3218  
Telefax: 0208 825-5163

**j) Kosten der Unterlagen**

9,75 EUR ( per Scheck). Kosten der Unterlagen werden nicht erstattet.

**k) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin)**

Die Angebote sind bis zum 26.02.2009, 09:15 Uhr, einzureichen.

**l) Anschrift für die Angebotsabgabe**

Stadt Oberhausen  
Fachbereich 5-4-40  
- Submissionen -  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen

**m) Sprache**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**n) Teilnehmer am Eröffnungstermin**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A

**o) Eröffnungstermin**

Die Angebote werden am 26.02.2009, 09:15 Uhr, Haus B, Raum B 101, Bahnhofstraße 66, 46042 Oberhausen, eröffnet.

**p) Geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich Mehrwertsteuer. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

**q) Zahlungsbedingungen**

Gem. § 16 VOB/B

**r) Bietergemeinschaft**

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. (Offenlegung der Partnerverhältnisse bei Arbeitsgemeinschaften.)

**s) Geforderter Eignungsnachweis des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. § 8 Nr. 3 (1) VOB/A, Buchstaben a – g.

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**t) Zuschlags- und Bindefrist**

bis 28. März 2009

**u) entfällt**

**v) Nachprüfungsstelle/Behörde**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**

**Leistung:** Beförderung von derzeit **174 geistig und körperlich behinderten Schülerinnen und Schülern** von den jeweiligen Wohnadressen zur Schillerschule, Arminstraße 2a und Zweigstelle Hasenstraße 10, in Oberhausen und zurück gemäß Leistungsverzeichnis für die Zeit vom **01.05.2009 bis zum 31.07.2012**

Zusätzlich sind für die Zeit vom **01.05.2009 bis 31.07.2012** zwei Fahrzeuge anzubieten, die der Schule schultäglich für Fahrten unter anderem zwischen der Förderschule für geistige Entwicklung (Schillerschule), Arminstraße 2a/Hasenstraße 10 und der Rheinischen Förderschule Oberhausen, von-Trotha-Straße 105, in Oberhausen, zur freien Verfügung der beiden Schulleitungen stehen müssen. Eines der Fahrzeuge muss für mindestens vier Rollstühle ausgestattet sein.

Das zweite Fahrzeug muss mindestens elf körperlich eingeschränkten Schülerinnen und Schülern Platz bieten.

**Die Fahrten werden aufgrund der Zeitspanne (vorbehaltlich der Zustimmung des Schulausschusses am 29. April 2009) kurzfristig zum 01. Mai 2009 vergeben**

**Auskünfte:** Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.00 Uhr  
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Frau Kämpf, Tel: 0208 825-2993

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vertragsbedingungen können sich Bewerber / Bieter an die

Bezirksregierung Düsseldorf  
Postfach 30 08 65  
46408 Düsseldorf

wenden.

**Ausschreibende Stelle:**

Bereich Schule  
Fachbereich 1-4-30 / Allgemeine Schulverwaltung  
Gewerkschaftsstr. 76 - 78, 46045 Oberhausen, Frau Kämpf  
Tel: 0208 825-2993,  
Fax: 0208 825-5401

**Anforderung der**

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei der Stadt Oberhausen, Fachbereich 5-4-40/Submission, Technisches Rathaus, Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen nur schriftlich angefordert werden.  
Die Frist für die Anforderung der Unterlagen läuft am 12. März 2009 ab.

**Submission:** 02. April 2009, bis 10.00 Uhr  
Fachbereich 5-4-40 / Submission, Zimmer B 101, 1. Etage, Technisches Rathaus, Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen

**Zuschlagsfrist:** 30. April 2009

**Kostenbeitrag:** 20,44 EUR (Verrechnungsscheck) wird nicht erstattet.

**Sanierung Gebäude Pilgerstraße 14 für die Herderschule, „Offene Ganztagschule“, Hagedornstraße 77, 46149 Oberhausen  
Kinderspielbereich und Außenanlagen hier: Landschaftsgärtnerische Arbeiten**

**a) Ausschreibende Stelle:**

Oberhausener Gebäudemanagement GmbH  
Technisches Gebäudemanagement (TGM)  
Baumanagement  
Bahnhofstraße 66 (Technisches Rathaus)  
46145 Oberhausen  
Telefon: 0208 594-7124, Herr Bausen  
Telefax: 0208 594-7140  
Internet: www.ogm.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**c) Art des Auftrages:**

Landschaftsgärtnerische Arbeiten

**d) Ort der Ausführung:**

Pilgerstraße 14, 46149 Oberhausen

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

Abbruchmaßnahmen  
Pflasterarbeiten 200,00 m<sup>2</sup>  
Felsen verlegen 30 Stück  
Fallschutz/Kunststoffbelag 120,00 m<sup>2</sup>  
Spielgeräte aufstellen

**f) Voraussichtliche Ausführungsfristen:**

25.05.2009 – 26.06.2009

**g) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:**

Die Angebotsunterlagen können ab dem 16.02.2009 bis zum 12.03.2009 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, TGM, Technische Verwaltung, 2. OG, Raum D 208, Bahnhofstr. 66 (Technisches Rathaus), 46145 Oberhausen, abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden.  
Telefon: 0208 594-7126 Frau Verlande

**Auskünfte zu den Verdingungsunterlagen erteilt:**

Telefon: 0208 594-7124 Herr Bausen

**h) Kosten der Unterlagen:**

20,00 EUR bar oder Verrechnungsscheck.  
Kosten werden nicht erstattet.

**i) Frist für die Einreichung der Angebote (Submissionstermin):**

Die Angebote sind bis zum 18.03.2009, 09.00 Uhr, einzureichen

**j) Anschrift für Angebotsabgabe:**

OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH  
Infrastrukturelles Gebäudemanagement (IGM) Raum  
D 110, Bahnhofstraße 66 (Technisches Rathaus),  
46145 Oberhausen

**k) Sprache:**

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**l) Teilnehmer am Eröffnungstermin:**

Teilnehmerkreis gem. § 22 Nr. 1 VOB/A  
Bieter und ihre Bevollmächtigten Vertreter.

**m) Eröffnungstermin:**

Die Angebote werden am 18.03.2009, 9.00 Uhr, Raum D 111, Bahnhofstraße 66 (Techn. Rathaus), 46145 Oberhausen, eröffnet.

**n) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge. Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Mängelansprüchbürgschaft umgewandelt.

**o) Zahlungsbedingungen:**

gemäß VOB/B § 16

**p) Geforderte Eignungsnachweise des Bewerbers:**

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen.

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.

Der Bieter hat auf Verlangen bis zur Vertragsunterzeichnung folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Bescheinigungen der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist:**

17.04.2009

**r) Vergabeprüfstelle:**

Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D - 40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-3131  
Telefax: 0211 475-3989  
Internet: www.bezreg-duesseldorf.nrw.de

<p>Herausgeber:          Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,          Pressestelle, Virtuelles Rathaus,          Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen,          Telefon 0208 825-2116          Online-Abonnement zum Jahresbezugs-          preis von 16,-- Euro,          Post-Abonnement zum Jahresbezugs-          preis von 28,-- Euro,          das Amtsblatt erscheint zweimal im          Monat</p>	<p><b>K 2671</b></p> <p>Postvertriebsstück</p> <p>- Entgelt bezahlt -</p> <p>DPAG</p>	
--	---	--



Die Artothek gibt den Benutzern die Möglichkeit, qualifizierte Kunstwerke, Grafiken und Kleinplastiken gegen geringes Entgelt (für drei Monate 9,-- Euro, für sechs Monate 18,-- Euro je Kunstwerk) auszuleihen.

Sie bietet neben eigenem Bestand Leihgaben der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, des Kunstvereins Oberhausen, des Arbeitskreises Oberhausener Künstler sowie Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen und Arbeiten aus der Malschule. Die Leihgaben des Arbeitskreises Oberhausener Künstler und Jahresgaben des Kunstvereins Oberhausen sind käuflich.

**Nächste Ausleihe:**  
**Donnerstag, 5. März 2009**  
**Ludwig Galerie Schloss Oberhausen,**  
**Konrad-Adenauer-Allee 46**

**Auskunft:**  
 Bereich 0-8 Kunst/Artothek, Tel. 0208 41249-22  
 montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr



## Malschule für Kinder und Jugendliche

Die seit Februar 1967 bestehende Malschule führt unter Leitung von Künstlern und Pädagogen Kurse für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche im Malschulgebäude (ehemalige Styrumer Schule), Grevestraße 36, und in den Stadtteilen durch.

Die Teilnehmer werden durch ein differenziertes Angebot verschiedenster Motive und Techniken mit der Vielfalt der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeit bekannt gemacht.

Jeder Teilnehmer arbeitet entsprechend seinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten ohne Vorgabe von Aufgabenstellungen. Die Gruppenleiter stehen dabei beratend zur Seite. Es sollen keine festgesetzten Ziele erreicht werden.

Deshalb ist ein Wechsel zwischen den Gruppen ebenso wie eine Neuaufnahme während des ganzen Jahres möglich.

Eigene Tätigkeit von Kindern und Jugendlichen fördert die individuelle Bildsprache, führt zu praktischen Fertigkeiten und hilft, Kunstwerke zu betrachten und zu verstehen.

Gemeinsam geplante Vorhaben schaffen Kontakte untereinander und fördern das Sozialverhalten der Gruppe.

Vormerkungen für die Aufnahme im Frühjahr 2009 nimmt der Bereich 0-8 Kunst/Malschule, Tel. 0208 41249-22, montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr entgegen.

